



Modellregionen KEM und KLAR! – Welche Unterstützung gibt es für Gemeinden?

Gemeinde-Dialog 2025

Projektteam



DI (FH) Gerald Peischl

Projektleitung KEM-QM
nach EEA im Burgenland



DI David Venus

Projektmanagement KEM-QM
nach EEA im Burgenland

Aufgaben als KEM-QM Berater:in

- **Reflexion, Datensammlung und Präsentation der IST-Analyse** und Diskussion möglicher Potenziale und Handlungsfelder
- **Regelmäßiger Austausch**, laufende Beratung, Vor-Ort Termine, jährliches internes Auditgespräch, ...
- Eingebunden in Zwischen- und Endberichtserstellung
- Vorbereitung und Durchführung des **Audits sowie Erstellung des Auditberichts** als Grundlage für die Einreichung zur Weiterführung
- Präsentation der Ergebnisse in der KEM

Was erwartet Sie?

Was ist eine Klima- und Energie-Modellregion (KEM)?

Was ist eine Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!)?

Wo liegen die Unterschiede? Gibt es Gemeinsamkeiten?

Wie erfolgt die Einreichung?

Welche Unterstützung bekommen die Gemeinden durch KEM und KLAR!?

Welche Synergien gibt es mit anderen Programmen?

Gemeindekooperationen

- Zusammenarbeit der Gemeinden immer wichtiger – Gemeindekooperationen immer mehr im Fokus
- **KEM und KLAR! als mögliche Gemeindekooperation und Institution für Weiterentwicklung einer Region**



Klima- und Energie-Modellregion (KEM)

Derzeit 130 KEM-Regionen mit 1.177 Gemeinden in Österreich

- Klima- und Energie-Modellregionen ist ein Programm des Klima- und Energiefonds
- Im Rahmen des Programms werden regionale Klimaschutzprojekte und das regionale Modellregionsmanagement kofinanziert.



Klima- und Energie-Modellregion (KEM)

Was ist eine KEM?

- Mehrere (mindestens fünf und maximal 20) Gemeinden stellen einen gemeinsamen Antrag zur Etablierung einer neuen Klima- und Energie-Modellregion.
- Es werden Gemeinden und rein öffentliche Trägerorganisationen unterstützt.
- Bestehende Kooperationsformen und Regionalstrukturen der Gemeinden sind von Vorteil, da diese bereits auf Strukturen in der Zusammenarbeit zurückgreifen können.

Klima- und Energie-Modellregion (KEM)

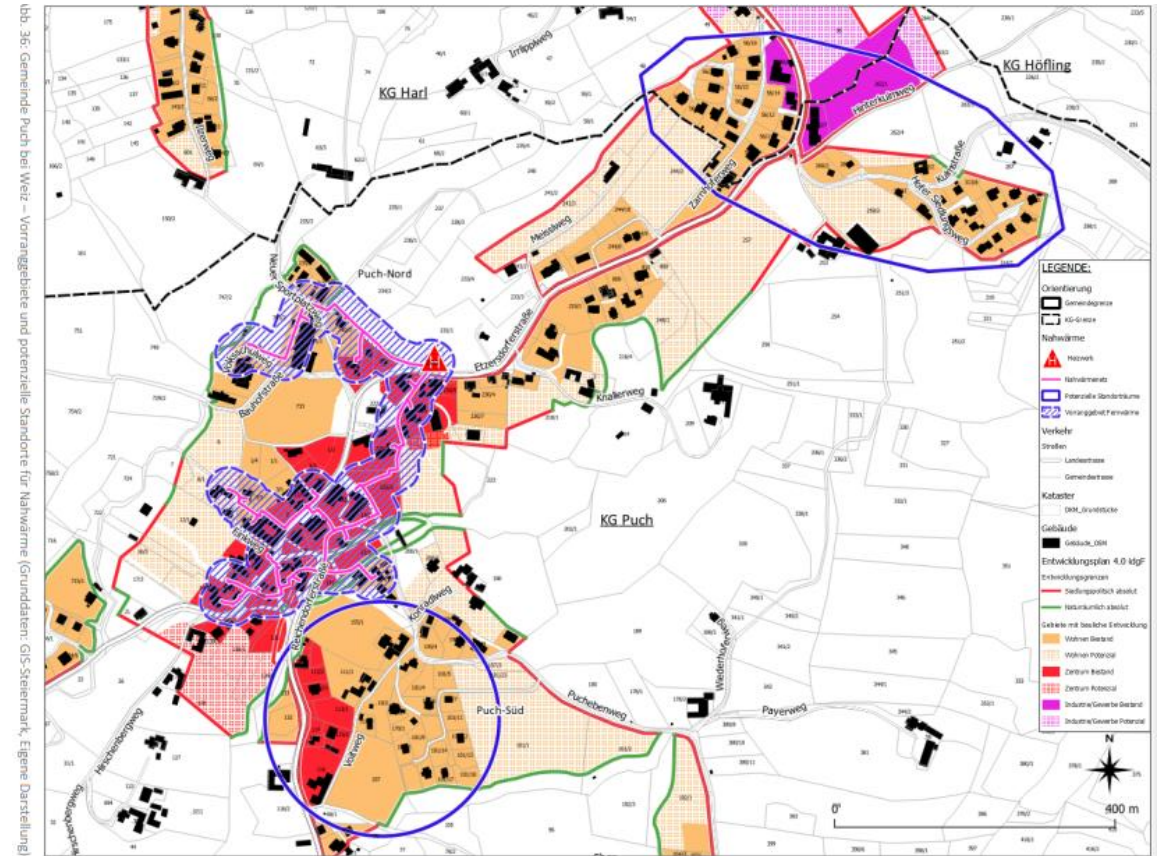
Hauptansprechpartnerin in der Region zum Thema Klimaschutz und dessen Umsetzung

Ziele (u.a.):

- Unterstützung der Gemeinden bei konkreten Maßnahmen und Umsetzungsprojekten zur Treibhausgasreduktion
- Unterstützung der Entscheidungsträger:innen der Gemeinden und Betriebe, um Endenergie einzusparen, Energieeffizienz zu steigern und erneuerbare Energien zu verwenden
- Forcierung von Projekten im Bereich nachhaltiger Mobilität
- Ausweitung und Festigung von geeigneten Strukturen für regionalen Klimaschutz

Beispiel KEM – Maßnahmen was ist möglich?

- PV-Offensive auf öffentlichen Gebäuden - Potentialanalysen PV auf Gemeindegebäuden
- Erstellung von regionalen Sachbereichskonzepten Energie – Energieraumplanung
- Energiegemeinschaften



Beispiel KEM – Maßnahmen was ist möglich?

- Ausbau Fahrrad-Infrastruktur
- Radservicestationen
- E-Ladeinfrastruktur

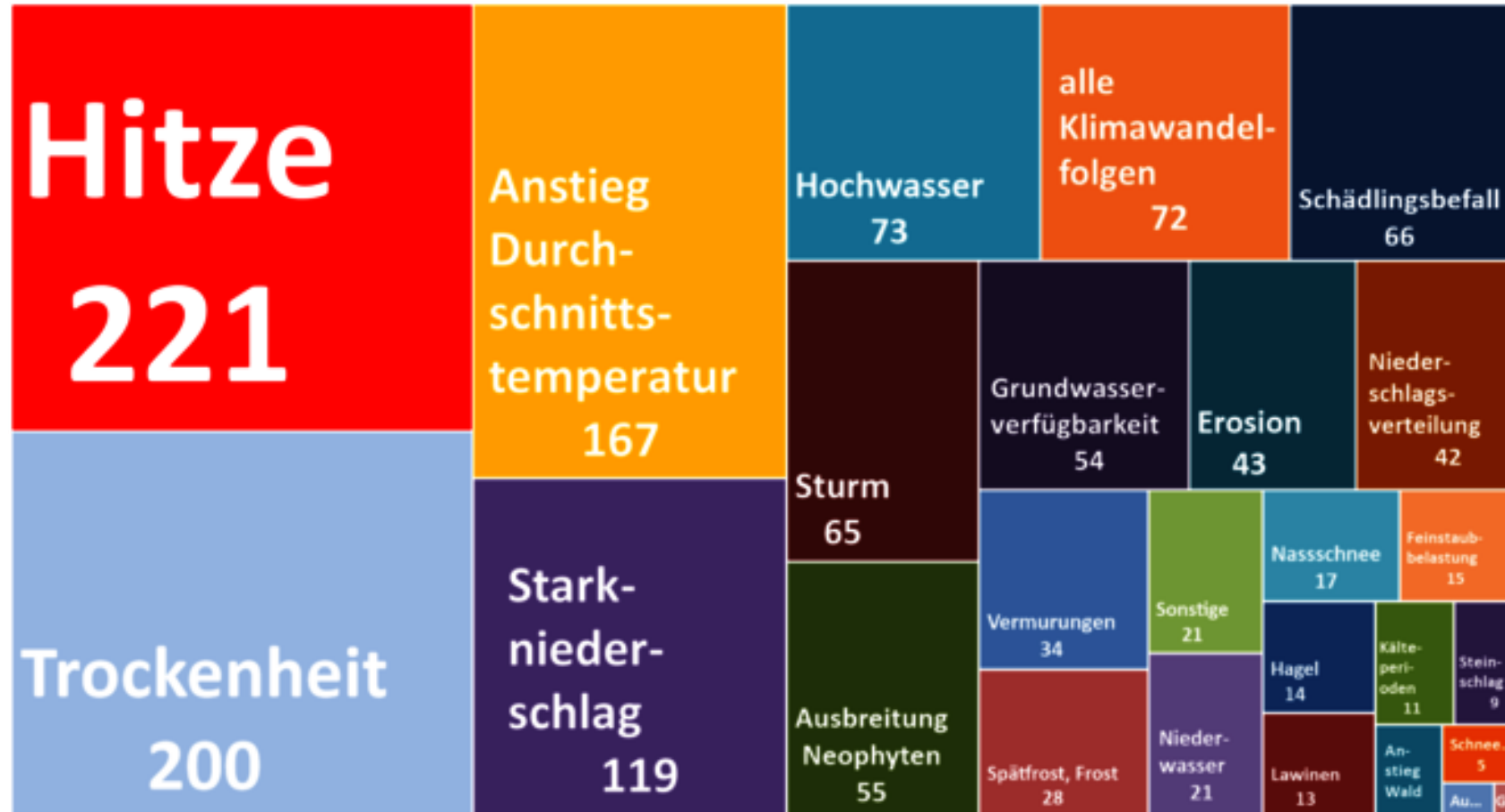


Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR!)

- Programm des Klima- und Energiefonds - aktuell 93 österreichische Regionen
- Ziel: Schäden durch Klimafolgen zu vermindern und sich ergebende Chance zu nutzen.
- KLAR! unterstützt Gemeinden / Regionen auf dem Weg zur Anpassung an die Gegebenheiten des Klimawandels, z.B.:
 - Probleme wie Hitze oder Starkregen, umsichtig und ohne negative Auswirkungen auf andere Bereiche lösen. (Starkregen – Versickern, Hangwasser, Hitzeschutz,...)
 - Wälder und Landwirtschaft klimafit gestalten
 - Sicherung der Trinkwasserversorgung



Folgen des Klimawandels, die mit den KLAR!-Maßnahmen adressiert werden



Beispiel KLAR! – Maßnahmen was ist möglich?

- Spätfrostprävention im Obstbau über Frostschtzberegnung – Region Anger
- Risiko- und Klimafolgenanalyse für Gemeinden
- Risiko- und Krisenkommunikationsschulung für regionale AkteurInnen
- Wasserrückhaltung der kleinstrukturierten Straßenentwässerung
- Pilotaktivitäten zu Bodenschutz und HUMUS-Aufbau - Schutz vor Bodenerosion

Beispiel KLAR! – Maßnahmen was ist möglich?

- Vorträge, Exkursionen und Info-Veranstaltungen für die Bevölkerung (Hitzetauglich Bauen, Blackout-Vorsorge, Klimafitter Wald, Humusaufbau in der Landwirtschaft, Klimafitter Garten,
- Fachveranstaltungen für Entscheidungsträger/-innen und Planer/-innen (Umgang mit Starkregen in Gemeinden)



Beispiele von KEM und KLAR!- Maßnahmen

Was ist möglich?



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Kontakt Member Login

Modellregionen Relevante Programme Ausgewählte Projekte Service Modellregion werden

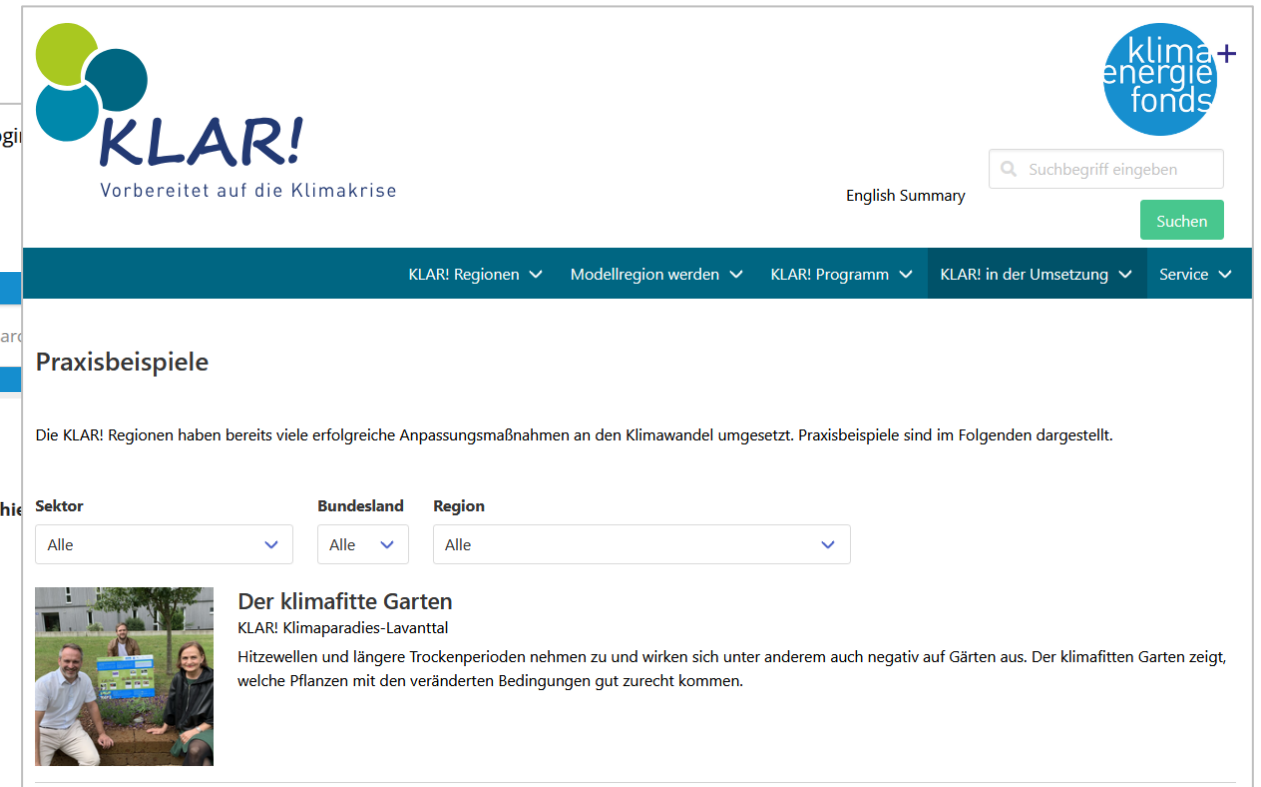
Home > Ausgewählte Projekte > Best Practice Projekte

Best Practice Projekte

Die Klima- und Energie-Modellregionen haben bereits viele erfolgreiche Maßnahmen umgesetzt. Einige Beispiele und Aktionen werden hier dargestellt.

Die Beispiele gliedern sich in folgende Bereiche:

- Erneuerbare Energien (Photovoltaik, Solarthermie, Wind, Biomasse & Biogas, Wasser, Sonstiges)
- Energieeffizienz (Industrie, KMU, Privat)
- Mobilität (Öff. Verkehr, Elektro-Mobilität, Radverkehr, zu Fußgehen, Sonstiges)
- Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung
- öffentliche Beschaffung
- Raumplanung/Bodenschutz



KLAR!
Vorbereitet auf die Klimakrise

Suchbegriff eingeben

English Summary

KLAR! Regionen Modellregion werden KLAR! Programm KLAR! in der Umsetzung Service

Praxisbeispiele

Die KLAR! Regionen haben bereits viele erfolgreiche Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel umgesetzt. Praxisbeispiele sind im Folgenden dargestellt.

Sektor Bundesland Region

Alle Alle Alle

Der klimafitte Garten

KLAR! Klimaparadies-Lavanttal

Hitzewellen und längere Trockenperioden nehmen zu und wirken sich unter anderem auch negativ auf Gärten aus. Der klimafitten Garten zeigt, welche Pflanzen mit den veränderten Bedingungen gut zurecht kommen.

<https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/ausgewaehlte-projekte/best-practice-projekte/>

<https://klar-anpassungsregionen.at/praxisbeispiele>

Ausschreibungen zu KEM & KLAR!

- **Einreichphase** für neue Regionen!
 - Ausschreibung 2025 noch nicht gestartet
- **Konzeptphase** – 1 Jahr
 - Suche Regionsmanager*in
 - Erstellung Umsetzungskonzept
- **Umsetzungsphase** - 2 Jahre
 - Umsetzung des Maßnahmenpools und der Bonusmaßnahmen



Weg dorthin - Antragstellung

- Beschluss in der Träger-Organisation (z.B. Verein)
- Beschlüsse in den Gemeinderäten
(für den Antrag braucht es nicht zwingend GR-Beschlüsse)
- Gespräch mit dem Verein Klima-Modellregionen Österreich
- Abgabe des Antrags (Deadline siehe Leitfaden)

Danach bzw. parallel dazu:

- KEM-/KLAR!-Manager:in suchen

KEM/KLAR!-Manager:in

- Aufgaben und Anforderungsprofil definiert im Leitfaden
- Mindest-Wochenstunden abhängig von KEM-/KLAR!-Größe:

Mindestens notwendige Wochenstunden als Modellregionsmanager:in NEUE REGIONEN	
Größe der KEM	Mindest- Wochenstunden
KEM mit 5–8 Gemeinden	20 Std./W.
KEM mit 9–12 Gemeinden	30 Std./W.
KEM mit 13–20 Gemeinden	40 Std./W.

Quelle: Leitfaden Klima- und Energie-Modellregionen 2024

Förderhöhe

CLUSTER nach Regionsgröße NEUE REGIONEN:

Punkte nach Gemeindezahl			Punkte nach Einwohner:innenzahl		
KEM mit 5–8 Gemeinden	KEM mit 9–12 Gemeinden	KEM mit 13–20 Gemeinden	KEM mit 3.000 –15.000 EW	KEM mit 15.001–30.000 EW	KEM mit > 30.000 EW
1	2	3	1	2	3

Ermittlung der Gesamtpunkte: Summe aus Punkten pro KEM nach Anzahl an Gemeinden und nach Anzahl der Einwohner:innen

Finanzielle Beteiligung in der Konzeptphase

KONZEPTPHASE					
Gesamtpunkte	Max. finanzielle Beteiligung Klimafonds (75 %)	Min. Eigenmittel der Region	Eigenmittel der Region	Möglicher Bonus (10 %)	Max. finanzielle Beteiligung Klimafonds inkl. Bonus (85 %)
2	€ 30.000	25 %	€ 10.000	€ 4.000	€ 34.000
3	€ 39.000	25 %	€ 13.000	€ 5.200	€ 44.200
4	€ 49.000	25 %	€ 16.333	€ 6.533	€ 55.533
5	€ 49.000	25 %	€ 16.333	€ 6.533	€ 55.533
6	€ 49.000	25 %	€ 16.333	€ 6.533	€ 55.533

Maximale Beteiligungshöhen des Klimafonds und erforderliche Eigenmittel an Gesamtkosten nach Gesamtpunkten für einjährige Konzeptphase

Finanzielle Beteiligung in der Umsetzungsphase

UMSETZUNGSPHASE					
Gesamtpunkte	Max. finanzielle Beteiligung Klimafonds (75 %)	Min. Eigenmittel der Region	Eigenmittel der Region	Möglicher Bonus (10 %)	Max. finanzielle Beteiligung Klimafonds inkl. Bonus (85 %)
2	€ 131.000	25 %	€ 43.667	€ 17.467	€ 148.467
3	€ 141.000	25 %	€ 47.000	€ 18.800	€ 159.800
4	€ 173.000	25 %	€ 57.667	€ 23.067	€ 196.067
5	€ 173.000	25 %	€ 57.667	€ 23.067	€ 196.067
6	€ 173.000	25 %	€ 57.667	€ 23.067	€ 196.067

Maximale Beteiligungshöhen des Klimafonds und erforderliche Eigenmittel an Gesamtkosten nach Gesamtpunkten für einjährige Konzeptphase

KEM/KLAR! Budget

75% Förderung vom Klimafonds

25% Eigenmittelanteil der Gemeinden

+10 % durch Bonusmaßnahmen möglich

KEM-QM vom Klima- und Energiefonds finanziert

INVESTITIONSPROJEKTE der Gemeinden!

Unterstützung durch bestehende Umweltförderungen des Bundes (z. B. UFI) und Landesförderungen –
INVESTITIONSKOSTEN sind von den KEM/KLAR!-GESAMTPROJEKTKOSTEN getrennt!

Unterschiede und Gemeinsamkeiten von KEM und KLAR

Gemeinsamkeiten

Projektphasen: Einreichphase –
Konzeptphase - Umsetzungsphase

Anforderungen KEM-/KLAR!-Manager:in
inkl. Anstellung und Stundenausmaß

Maßnahmenpool (10 Maßnahmen) +
Bonusmaßnahmen

Unterschied

Inhaltliche Ausrichtung

Fazit – was haben Gemeinden von einer KEM / KLAR!

- Regionsmanager:in zu 75% finanziert
 - „Kümmerer“
 - Ansprechperson für Umsetzungen
 - Förderungen
 - Abstimmung mit LEADER
 - Koordination von Landes- & Bundesstrategien
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Dokumentation
- Österreichweites Netzwerk (Verein Klima-Modellregionen Österreich)

KEM und KLAR! im Burgenland



Allgemeine Themen

- › Erneuerbare Energie
- › Reduktion des Energieverbrauchs
- › Nachhaltiges Bauen
- › Mobilität
- › Landwirtschaft
- › Bewusstseinsbildung

Wärmewende Eisenstadt & Umgebung

KEM Schwerpunktregion Raus aus Öl & Gas
KEM seit 2022
Managerin DI Marion Schönfeldinger
Mitgliedsgemeinden 15
Kontakt waermewende@hochschule-burgenland.at
+43 5 7705 5462
Website www.waermewende-burgenland.at

KEM Leithaland

KEM seit 2012
Manager Ing. Bernhard Heimhilcher, M.A.
Mitgliedsgemeinden 11
Kontakt office@leithaland.at
+43 664 8517935
Website www.leithaland.at/kem-leithaland

KEM Neusiedler See - Seewinkel

KEM seit 2015
Manager DI Robert Schitzhofer, MSc
Mitgliedsgemeinden 12
Kontakt robert@schitzhofer.at
+43 664 1114136
Website www.kem-neusiedlersee.at

KEM Lichtregion Jennersdorf

KEM seit 2023
Managerin DI Michaela Heigl, MBA
Mitgliedsgemeinden 10
Kontakt michaela.heigl@lichtregion-jennersdorf.at
+43 680 1587540
Website www.lichtregion-jennersdorf.at

KEM ökoEnergiewelt

KEM seit 2009
Managerin DI Andrea Moser
Mitgliedsgemeinden 19
Kontakt a.moser@eee-info.net
+43 664 9247150
Website www.oekoenergieland.at/kem



KLAR! Leithaland

KLAR! seit 2019
Manager Ing. Bernhard Heimhilcher, M.A.
Mitgliedsgemeinden 5
Kontakt office@leithaland.at
+43 664 8517935
Website www.leithaland.at/klar-leithaland

KLAR! Rosalia-Kogelberg

KLAR! seit 2021
Manager Dr. Markus Puschenreiter
Mitgliedsgemeinden 8
Kontakt office@klar-rosalia-kogelberg.at
+43 664 8453932
Website www.klar-rosalia-kogelberg.at

KLAR! ökoEnergiewelt

KLAR! seit 2019
Managerin DI Katalin Bödi
Mitgliedsgemeinden 19
Kontakt klar@oekoenergieland.at
+43 664 73600449
Website www.oekoenergieland.at/klar

Synergien



Kontaktdaten

DI David Venus
Forschung Burgenland GmbH
Europastraße 1
7540 Güssing

david.venus@forschunginnovation-burgenland.at